

Liechtenstein Finance

Wirtschaftsprüfung – eine oft unterschätzte Sicherungsfunktion

VADUZ Wirtschaftsprüfer führen betriebswirtschaftliche Prüfungen durch. Die Prüfung von Jahresabschlüssen und Konzernrechnungen gehört zu den Kernaufgaben. Darüber hinaus sind Wirtschaftsprüfer auch beratend tätig und werden oft als Gutachter oder Sachverständiger beigezogen.

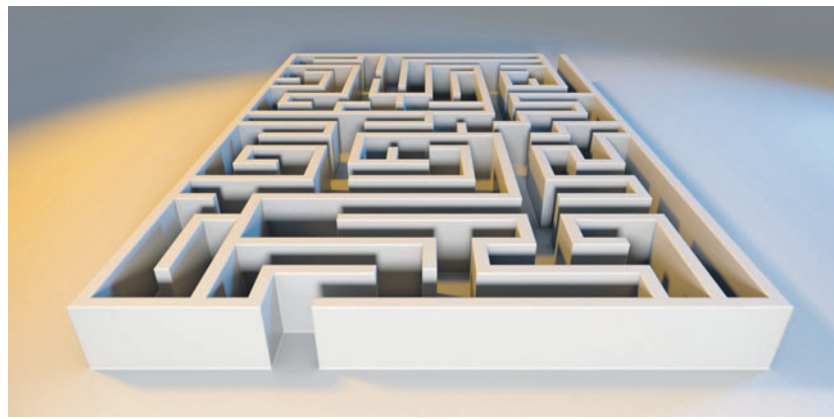
«Verlängerter Arm» der Aufsichtsbehörde

Für die Finanzbranche kennt Liechtenstein ein dualistisches Aufsichtssystem. Die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) delegiert die Prüfung von beaufsichtigten Unternehmen an speziell dafür zugelassene Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und Wirtschaftsprüfer. Im dualistischen System agiert der Wirtschaftsprüfer als «verlängerter Arm» der Aufsichtsbehörde. Das System hat sich bewährt. Die FMA gibt die Rahmenbedingungen vor und führt regelmässig Kontrollen durch, welche eine unabhängige und qualitativ hochstehende Wirtschaftsprüfung sicherstellen. Der Wirtschaftsprüfer arbeitet im Hintergrund. Er handelt dabei stets

unabhängig und im Interesse der Öffentlichkeit. Eine kritische Grundhaltung ist ein wesentliches Element der Berufsausübung. Seine Rolle wird immer dann hinterfragt, wenn Bilanzierungsskandale und Unternehmenszusammenbrüche in der Öffentlichkeit diskutiert werden. In Unkenntnis des gesetzlichen Auftrages stellen verschiedene Anspruchsgruppen nicht selten falsche Erwartungen an die Arbeit des Wirtschaftsprüfers.

Hoher Stellenwert der Wirtschaftsprüfung

Eine Abschlussprüfung muss so durchgeführt werden, dass wesentliche Falschaussagen in der Jahresrechnung ausgeschlossen werden können. Der Wirtschaftsprüfer muss das Risiko von möglichen deliktischen Handlungen in seiner Prüfungsplanung mitberücksichtigen. Der gesetzliche Auftrag ist aber nicht danach ausgerichtet, deliktische Handlungen aufzudecken. Es liegt in der Verantwortung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung, Massnahmen zur Verhinderung und Aufdeckung von deliktischen Hand-



lungen im Unternehmen zu implementieren.

Der Wirtschaftsprüfer arbeitet mit Wesentlichkeitsgrenzen. Sachverhalte, die unter diesen Wesentlichkeitsgrenzen liegen, werden nicht durch Prüfungshandlungen abgedeckt. Eine Veruntreuung wird aber intuitiv als bedeutend eingestuft. Sind diese Umstände den Anspruchsgruppen nicht bekannt, sind nicht zu erfüllende Erwartungen vorprogrammiert.

In einem zunehmend komplexen, dynamischen und unsicheren Umfeld

gewinnt der Stellenwert der Wirtschaftsprüfung weiter an Bedeutung. Die Mitglieder der liechtensteinischen Wirtschaftsprüfer-Vereinigung erbringen ihre Dienstleistungen nach anerkannten internationalen Prüfstandards. Sie bewegen sich in einem Umfeld, das sich in einem ständigen Veränderungsprozess befindet. Die Wirtschaftsprüfung übernimmt dabei eine wichtige Sicherungsfunktion. Damit wird Vertrauen bei Kapitalgebern, Kunden, Lieferanten, Mitarbeitenden und der breiten Öffentlichkeit geschaffen. (pr)

LIECHTENSTEIN FINANCE



Liechtenstein Finance e. V. ist ein privatrechtlich organisierter Verein, dessen Mitglieder die Regierung des Fürstentums Liechtenstein und die Finanzplatzverbände sind. Zweck des Vereins ist es, das Profil des Finanzplatzes im In- und Ausland durch Informationsarbeit zu den Besonderheiten und Stärken des Standortes zu schärfen.



Claudio Tettamanti,
Vorstandsmitglied
Liechtensteinische
Wirtschaftsprüfer-
Vereinigung

Oerlikon Balzers

Wolfgang J. Schmitz übernimmt globale Geschäftsführung, Thomas Schweizer den Standort Balzers



Thomas Schweizer ist seit 1. Juni neuer Geschäftsführer des Standortes Balzers des Liechtensteiner Spezialisten für Oberflächentechnologien. Er folgt Marc Desrayaud, der nach neun Jahren Oerlikon Balzers verlassen hat. (Foto: ZVG)

BALZERS Damit Oerlikon Balzers die Märkte mit ihren führenden Oberflächenlösungen in Zukunft noch besser bedienen kann, wurden zum 1. Juni Geschäftsbereiche neu organisiert. Die globale Geschäftsführung hat seitdem Dr. Wolfgang J. Schmitz übernommen. Thomas Schweizer ist neuer Geschäftsführer des Standortes Balzers und ist bereits seit April als Oerlikon Länderchef für die Länder Schweiz und Liechtenstein verantwortlich. Der frühere Geschäftsführer Marc Desrayaud hat nach neun Jahren das Unternehmen verlassen. Dr. Wolfgang J. Schmitz hat die Ernennung von

Thomas Schweizer sehr begrüsst: «Thomas Schweizer ist bereits 17 Jahre im Unternehmen und hat in ein seiner langen Karriere bereits einige Positionen im Management bekleidet. Die Position der Geschäftsführung am Standort Balzers ist mit ihm optimal besetzt.»

Thomas Schweizer hat bei Oerlikon Surface Solutions Führungspositionen in verschiedenen Geschäftsbereichen ausgeübt, auch auf internationaler Ebene. Bereits seit Sommer 2018 zeichnet der ETH Ingenieur mit MBA Zusatzstudium als Leiter der Region Zentral-Ost-Europa für den Beschichtungsservice bei der

Oerlikon Balzers verantwortlich. Diese Region umfasst auch das Marktgebiet Liechtenstein/Schweiz. Im Mai 2021 löste Thomas Schweizer Marc Desrayaud als Vorstandsmitglied bei der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer (LIHK) ab.

«Das mir entgegengebrachte Vertrauen erfüllt mich natürlich mit Stolz, und ich freue mich, die Aufgaben als Geschäftsführer des Standortes Balzers zu übernehmen und meinen Beitrag für eine erfolgreiche Zukunft des Standorts zu leisten», sagt der neue Geschäftsführer Thomas Schweizer. (pr)

ASSO Personal AG

Sriragavan: «Wollen nahe bei unseren Kunden sein»

Warum hat ASSO nebst Rorschach und Widnau letztes Jahr einen Standort in Ruggell eröffnet?

Wir haben schon seit Jahren Kunden in Liechtenstein. Da in jüngster Zeit neue dazugekommen sind, und wir grundsätzlich nahe bei unseren Kunden sein wollen, haben wir uns entschlossen, hier eine Filiale zu eröffnen und sind in Ruggell fündig geworden.

Lässt sich der Arbeitsmarkt in Liechtenstein mit demjenigen in der Schweiz vergleichen?

Grundsätzlich ja, obwohl es natürlich lohntechnische Unterschiede gibt. Aber es ist in beiden Ländern schwierig, Fach- und Hilfskräfte in den Bereichen Bau, Baunebengewerbe und Industrie, insbesondere der Nahrungsmittelindustrie, zu finden. Aber mit unserer Erfahrung und unserem Netzwerk können wir diese Probleme lösen.

Gibt es auch charakterliche Unterschiede der Menschen in den beiden Ländern Schweiz und Liechtenstein?

Ich finde, Liechtensteiner und Rheintaler sind charakterlich einander sehr ähnlich. Schlau und bodenständig. Die persönliche Bindung ist sehr wichtig. Auch in der Geschäftswelt, weshalb wir nach Liechtenstein expandieren konnten.

Was erwarten Sie für die Zukunft an Ihrem Standort in Ruggell?

Wir möchten unseren Bekanntheitsgrad weiter erhöhen und gute Kontakte zu den einheimischen Firmen knüpfen. Auch möchten wir sponsoringtechnisch in Liechtenstein aktiv sein.

Welche Auswirkungen hatte Corona auf Ihre Arbeit?

Einige Vorstellungsgespräche sind



Niranjan Sriragavan, Geschäftsleitung Frontoffice/Verkauf. (Foto ZVG)

anspruchsvoller geworden, aber grundsätzlich hatten wir keine grossen Einbussen. Gebaut wird immer, und gute Fachkräfte kann auch jeder brauchen. (pr)

FACTBOX

ASSO Personal AG
Industriering 14
9491 Ruggell
+423 320 20 20
www.assopersonal.li

ANZEIGE

Nachhaltiges Anlegen trifft ...